

## Ersatzbeschaffung MTW Abteilung Markdorf Baujahr 2007



### Beschaffungsausschuss:

Daniel Kneule	(Kommandant)
Marco Weimer	(Abt. Kommandant Markdorf)
Patrik Seidel	(Stellv. Abt. Kommandant Markdorf)
Jürgen Huther	(Ausschussmitglied, stellv. Gerätewart)
Dirk Schemberger	(Ausschussmitglied, Gerätewart)

### Überlegungen des Beschaffungsausschusses:

Das zu ersetzende MTW der Abteilung Markdorf wurde im Jahr 2007 beschafft.

Aktuell weist das Fahrzeug folgende Mängel auf:

- Schiebetüre Führung verschlissen	500€
- Klimakompressor defekt (bereits der 2.)	1.100€
- Ölverlust am Motor	800€
- Spiel in der Lenkung und Vorderachse	800€
- Bremsen erneuern	1.200€
- Im Betrieb unnatürlich auftretende Geräusche am Motor	(unbekannt)
- Standheizung außer Betrieb	(unbekannt)
- <b>Summe:</b>	<b><u>4.400€</u></b>

Die Ersatzbeschaffung wurde aufgrund des fortgeschrittenen Fahrzeugalters, sowie entsprechend zunehmenden Reparaturkosten für das Jahr 2023 mit 85.000,00 EUR im Haushalt der Freiwilligen Feuerwehr Markdorf veranschlagt und genehmigt. Ein Zuwendungsbescheid über 13.000€ nach VwV-Z-Feu als Projektförderung für Feuerwehrzwecke durch den Kreisbrandmeister liegt ebenfalls vor.

Für die Ersatzbeschaffung galt es, wieder ein funktionales Fahrzeug zu finden, welches für folgende Zwecke im Einsatzdienst benötigt wird:

- **Erforderliches zusätzliches Einsatzfahrzeug bei Einsätzen mit dem Gerätewagen Atemschutz/Strahlenschutz**
- **Erforderliches zusätzliches Einsatzfahrzeug bei Einsätzen mit dem Schlauchwagen SW2000**
- **Transport von zusätzlichem Personal und Material von und zu allen Einsatzlagen bei denen dies erforderlich ist**
- **Zusätzliches Einsatzfahrzeug, um bei Großschadenslagen weitere Einsätze parallel abarbeiten zu können wie z.B. Baum auf Straße, Wasser im Keller etc. oder in der Funktion als Erkundungsfahrzeug.**
- **Als Unterstützungsfahrzeug für den Notarzt/Rettungsdienst oder Verlagerung der betroffenen Personen von den Einsatzstellen**
- **Fahrten zu Lehrgängen, etc. auf Kreisebene aber auch deutschlandweit (Landesfeuerwehrschule, Hersteller Feuerwehrtechnik, sonstige Weiterbildungen)**
- **Fahrten der Jugendfeuerwehr im Rahmen der Proben, ins Zeltlager, zu Veranstaltungen.**
- **Fahrten des Spielmanns- und Fanfarenzuges zu Auftritten, Lehrgängen, etc.**

In der Abteilung Markdorf befinden sich 2 MTWs im Dienst. Die Kilometerstände der beiden aktuellen Fahrzeuge (86.000 km und 26.000 km) sind für Feuerwehrfahrzeuge, die ansonsten im Regelfall nur im Stadtgebiet unterwegs sind, sehr hoch und zeigen, dass diese Fahrzeugkategorie sehr viel genutzt wird und unerlässlich im Rahmen des Feuerwehrdienstes ist.

Vorteil dieser Fahrzeuge ist auch, dass durch deren Vorhandensein, andere Fahrzeuge mit einsatztaktisch deutlich höherem Wert am Standort bleiben können, was vor allem bei Fahrten über die Stadtgrenzen hinaus die Schlagkraft der Feuerwehr in Bezug auf die Fahrzeuge kontinuierlich hochhält.

Da das neue Fahrzeug ebenso hauptsächlich dem Personentransport dienen soll, ist die feuerwehrtechnische Ausstattung auf das nötigste begrenzt. Neben Funktechnik, Blaulicht und Signalthorn sind kaum Zusatzausstattungen in dem Fahrzeug enthalten.

Die Funktechnik, Handlampen, Arretierung Absauganlage sowie Ladeerhaltungssteuerung werden bis auf notwendige Neuteile für den Einbau in das neue Einsatzfahrzeug aus dem bestehenden Einsatzfahrzeug kurzfristig dem Auftragnehmer zu Verfügung gestellt, um auch

hier einen möglichst wirtschaftlichen Rahmen gegenüber der Stadtkasse schaffen zu können.

Die Ausschreibung erfolgte beschränkt öffentlich. Es wurden lediglich Firmen berücksichtigt, mit denen wir bereits gute Erfahrungen gemacht haben, bzw. die bekannt für gute Qualität sind.

Auch das Thema Elektro-Fahrzeug wurde in Betracht gezogen und in der Ausschreibung die Antriebsart nicht beschränkt. Jedoch ist im aktuellen Entwicklungsstand von E-Autos ein Ausbau von MTW´s aufgrund des max. zulässigem Gesamtgewichtes sowie diverser Einschränkung des Ausbaus durch die neue Fahrzeugtechnik nicht möglich und/oder kann in einem wirtschaftlichen Preisrahmen nicht angeboten werden.

Folgende Firmen wurden bei der beschränkten Ausschreibung berücksichtigt:

Firma Martin Schäfer GmbH, 75038 Oberderdingen  
(bisher bei der Fa. Schäfer beschafft: ELW1, MTW Abt. Riedheim, MTW Abt. Ittendorf,

Firma Würstle, 88284 Mochenwangen  
(bisher bei der Fa. Würstle beschafft: GW-T/ VW Amarok)

Firma Seibert GmbH, 33034 Brakel  
(einziger noch bestehender Lieferant VW T6.1)

Firma Compoint GmbH & Co KG, 91301 Forchheim  
(Erfahrungswerte aus Nachbarwehren)

Nachfolgende Angebote sind fristgerecht bei der Stadtverwaltung eingegangen:

Andreas Würstle (auf Basis MAN TGE)	Preis, brutto EUR	<b>102.199,40€</b>
Martin Schäfer GmbH (auf Basis Ford Transit)	Preis, brutto EUR	<b>71.239,94€</b>
Seibert GmbH (auf Basis VW T6)	Preis, brutto EUR	<b>74.000,00€</b>

Im Rahmen einer Sitzung des Beschaffungsausschusses am 09.11.2023 wurde die Bewertung der einzelnen Angebote nach folgendem Schema vorgenommen.

Wertungskriterien:

Für die Angebotsauswertung wurden die folgenden Kriterien zugrunde gelegt:

Preis:	45 %
Umsetzung der Leistungsbeschreibung:	25 %
Fertigungsqualität, Gebrauchswert:	15 %
Kundendienst, Ersatzteilversorgung, Lieferzeit:	15 %

Die Wertung des Preises erfolgte nachfolgendem Prinzip:

Der niedrigste Preis bekommt die max. Punktzahl. Für je 1% Preiserhöhung gegenüber dem niedrigsten Preis erfolgte ein Punktabzug im Ausmaß von 1/25 der max. Punktzahl bis zum Punktestand von 0.

Die Wertung der sonstigen Kriterien erfolgte anhand der Inhalte der eingereichten Angebote, Erfahrungswerten, und besichtigter Fahrzeuge der Hersteller und führte abschließend zu folgendem Ergebnis:

	Martin Schäfer GmbH	Andreas Würstle	Seibert GmbH
Preis 45 %	45,00	0	37,80
Umsetzung der Leistungsbeschreibung 25%	21,25	23,75	22,50
Fertigungsqualität, Gebrauchswert 15%	12,00	12,75	13,50
Kundendienst, Ersatzteilversorgung, Lieferzeit 15%	7,50	11,70	15,00
<b>Gesamtpunktzahl (max. 100)</b>	<b>85,8</b>	<b>48,2</b>	<b>88,8</b>

Ausführliche Ergebnisse, Details zur Angebotsbewertung (Lastenheft Soll/Ist) sind nicht Bestandteil dieses Dokumentes, sind aber bei der Feuerwehr verfügbar.

**Vorschlag des Beschaffungsausschusses der Feuerwehr Markdorf**

**Auf Grundlage der obigen Ergebnisse spricht sich der Beschaffungsausschuss für den Kauf des MTW beim Anbieter mit dem besten Preis- Leistungsverhältnis und der höchsten Gesamtpunktzahl der Fa. Seibert GmbH aus. Durch eine deutlich kürzere Lieferzeit der Firma Seibert von 4-6 Monaten zu 30 Monaten Firma Schäfer können hohe Instandhaltungskosten durch den bestehenden Renault MTW vermieden werden.**